

Beschluss der Landesmitgliederversammlung,
24.09.2016



Divest Now! Bremisches Geld unter Einbeziehung ethischer und ökologischer Kriterien noch sicherer anlegen.

Wir GRÜNE wollen eine Zukunft ohne fossile Energie. Kohlekraft ist der Klimakiller Nummer eins – sie befördert den Klimawandel und verschmutzt unsere Luft. Wir GRÜNE wollen deshalb so schnell wie möglich aus der Nutzung von Kohle und anderen fossilen Energieträgern aussteigen. Dieser Ausstieg kann nur gelingen, wenn der Staat, Verbraucher*innen und institutionelle Anleger wie Versicherungen, Pensions- und Investmentfonds etc. nicht mehr in fossile Energien investieren. Wir GRÜNE sagen deshalb: Divest now!

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die öffentliche Hand nicht zuletzt aufgrund ihrer Vorbildfunktion aus der Finanzierung fossiler Energieträger verabschiedet.

Wir fordern den Senat auf, einen Katalog nachhaltiger und fairer Anlageregeln zu entwickeln. Dieser soll verbindlich in die Anlagerichtlinie aufgenommen werden, die z.B. für die Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen“ (AVV) und das Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Bremen“ gilt. Außerdem ist unser Ziel, dass die nachhaltigen und fairen Anlagerichtlinien auch von den Beteiligungen des Landes und der beiden Kommunen angewendet werden.

Bei der Weiterentwicklung der Anlagekriterien sollen neben dem Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf Extraktion, Veredelung oder dem Vertrieb von nuklearen oder fossilen Energieträgern sowie der Energieerzeugung mit diesen Energieträgern beruht, auch ökologische, ethische und soziale Kriterien berücksichtigt werden, z.B. der Verzicht auf Kinderarbeit sowie der Ausschluss von Herstellung und Verkauf von Rüstungsgütern.